Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 9 (1876-1879)

Heft: 4

Artikel: Die schweizerische Abordnung an den Friedenskongress in Münster und Osnabrück

Autor: Bonzenbach, v.

Erratum: Errata

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-370781

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sandtschaft von Basel gab hievon der am 2. Juli 1651 in Baden versammelten Tagsatzung Kenntniß, worauf beschlossen wurde, dem Kaiser ein Dankschreiben dafür zuzusenden[1]), und so darf denn wohl gesagt werden, die Schweiz habe ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit vom Reich nebst ihrem eigenen Schwert und dem westphälischen Friedensvertrag namentlich auch dem guten Willen Kaiser Ferdinand's III. zu danken, der vielfach von Seite der Reichsstände dafür getadelt worden ist, daß er ultra petita gegangen und, statt der Exemtion Basels vom Kammergericht in Speyer, die Lostrennung der ganzen Eidgenossenschaft vom Reich bewilligt habe.

Bern, den 29. Februar 1880, dem Tag des Durchbruchs des Gotthard.

Dr. v. Gonzenbach.

Errata.

Seite 447 im letzten Alinea lies: der in einem Prozeß gegen den Barbier Ludwig Mayer u. s. w. vor dem Stadtgericht unterlegen war, an das Reichskammergericht u. s. w.
Seite 458 in Note 1 lies: Konferenz der IV evangelischen Städte statt IX u. s. w.
Seite 462 in Note 2 lies: Bernhard's statt Bernhard.
Seite 471 Zeile 11 von unten lies: Vautorte statt Vauxtorte.
Seite 486 Note 1 lies: Als er nach geschehener Wahl zum Papst (unter dem Namen Alexander VII.).
Seite 490 Zeile 13 von oben und in Note 2 lies: Aubieurs statt Aubiers.
Seite 499, Note 2, Zeile 2 von unten lies: qu'il faut de nécessité, etc. etc.
Seite 513 Zeile 14 von oben lies: baslerische statt baslische.
Seite 514 Zeile 4 von unten lies: bereits der Tagsatzung statt in der Tagsatzung.
Seite 523 letzte Zeile der Note lies: sollten Staaten u. s. w.
Seite 539 Zeile 8 von oben, Seite 540, Note 1, Zeile 6 von oben und Seite 544 in der Note, Zeile 6 von unten lies: Unter-Stadtschreiber.
Seite 548 Zeile 2 von unten lies: mit den Schweden statt mit Schweden.

---

[1]) Siehe A. S. a. e. A., Band VI, Seite 62, Abschied Nr. 46.